

Angem. Anzeiger für die Bezirhe Ragold, Calm u. Freudenstadt — Amtsblatt für den Bezirk Ragold u. Altensteig-Stadt

Die teleph erteilte Auftrage Wernehmen mir teine Gemahr, Rabett nach Tarif, ber jebon ort bifcheint wöchenil. 8 mal. / Bezugspreis: Monatl. 1.56 Mt., Die Einzelnummer fostet 10 Big. wiederichteile ab Ranfursen bindlig mirb. Cefallungenet Altenbeig Gerichtenben Ragald Bel Richterschieden Ber Beitung infolge boh. Gemalt ob. Betriebestörung besteht fein Anspruch auf Reinfrichten ber Zeitung infolge boh. Gemalt ob. Betriebestörung besteht fein Anspruch auf Reinfrichten ber Beitung beitung beitung beitung ber Beitung ber Beitung beit

Lummer ×31

dute

Altensteig, Samstag den 3. Oktober 1981

54. Lahrgang

Hon der kommenden Rofverordnung Ericeinen ber neuen Rotverordnung nach neueiter Beilung nicht por Dienstag

Berlin, 2 Dft. Das Reichstabinett bat in ben legten Tagen jeine Dauerberatungen über bas Binterprogramm fortgeseit Wahrend es in ben lehten Tagen ichien, als ob die Beröffent-Achang ber Rotvererdnung erfolgen tonnte, verlautet jest, bag bie Beratungen unter ben Ministern noch nicht jo weit votgeichritten find, bag abichliegend Stellung genommen werben

Bon unterrichteter Geite erfahrt man, daß in ben erften Tagen ber nachften Woche Die feit Monaten angefündigte Rot. vererbnung herauogebracht werben foll. Gie foll 35 Abidnitte umfaffen. Alle Dagnahmen beichaftigen nich nur mit einer Sicherung des Sausbalts bes Reiches, ber Sander und ber Gemeinden. Reben ber Berlängerung bes Saushaltsjahres bis gum 1. Juni 1932 merben Die Bestimmungen über Die Umichulbung ber Gemeinden und ber Lander, Die Reichounterftugung ber Gemeinden für bie Boblinhrt, Die Ihregentige Genfung ber Sausginoftener, Die Regelung Des Geichaftsvertebro ber Sparfuffen und bas Siedlungswefen in Diefer Motverordnung enthalten fein. Baneben beginden fich barin einige ffeinere Abichnitte, Die fich mit der Tabaffieuer und ben Conbergerichten beichaftigen merben. Dagegen mirb bem Bernehmen nach die Regelung ber Beantenpenflouen und ber Aufrudungofperre in biefer Rotverordnung noch nicht enthalten fein Alle anderen Blane, die im wejentlichen wirtichaftlicher Ratur find, werben erft in einer neuen Rotverpebnung, Die Enbe Ottober ericheinen foll, gur Befannigabe tommen. Die Reichsteglerung will ben Berlauf ber Reichstagsberatungen abwarten und auch bie Entwidlung ber Weltwirtichalt mit besonderer Berudfichtigung ber Rursentwidlung bes englischen Pfundes.

Rodmalo Rudiprache mit ben Sanbern

Beelin, 2. Ott. Das Reichsfabinett ift am Freitag pormittag II.30 Uhr wieder gusammengetreten, um die Schlugberatungen über die Notver bnung foriguführen. Wie verlautet, hanbelt es fich jest por auem auch barum, die Frage ber Sonbergerichte endgültig gu flären. Es ift notwendig, hierüber nochmals mit ben Lumbern Rudfprache ju nehmen. Im übrigen ift bie Rot-Derordnung bio auf eine lette redaftionelle Bearbeitung fertigofthem rechnet man in unterrichteten Rreifen neuer-" Beröffentlichung erft für Anfang nachfter Moche. ehmen die Berhandlungen mit ben Lanbern die 3miidengert noch in Anipruch.

Beiprechungen über Die Tarifprobleme nach Erlag ber Reiverordnung

Berlin, 2 Ott. Wie wir von unterrichteter Geite erfahren, beabsichtigt Reichotungler Dr. Bruning nach Beröffentlichung ber Kotnerordnung die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbande gu finer Befprechung gu bitten, um mit sen die Probleme bes Tarifmejens ju behandeln.

Berlangerung ber Rrifenfürforge

Berlin, 2. Ott. Bu ber non ber Sogialbemofratie angefündigten Berlangerung ber Bejugsbauer für bie Rrifenunter. pungen gefährt das Radrichtenburo bes B.d.3. von zuständiger Stelle, daß im Reichsarbeitsministerium tatjuchlich eine ent-iprechende Berordnung in Borbereitung ift, die durch Berlüngerung ber Bezugsbauer ber Rrifenfürforge ben nach bem Beidlus ber Reichsanftalt früher Ausgesteuerten einen Ausgleich verchaffen will. Die Berordnung wird ichon in ben nachiten Tagen erlaffen werben. Die Berlangerung ber Arijenfürforge bebarf feiner Regelung burch Rotverordnung, fondern fann burch einfache Berordnung bes Arbeitsminifteriums verfügt merden. Ge genwartig beträgt bie allgemeine Dauer ber Rrifenfiltjarge M Bochen. In befonderen Fallen, namentlich für uber 40 Jahre alle Berfonen tann fie bis ju 39 Wochen verlangert merben. Die Dauer ber Rrijenfürjorge wird alfo im allgemeinen um eds und für Gaijonarbeiter um vier Wochen verlangert werben, Das bedeutet eine Berlangerung für die einzelnen Rategorien auf 38 bis 49 Bochen.

Berichärfung der Devisenvorschriften

Berlin, 2. Die Entwidlung ber Denijenlage, Die fomobl in ber ftarten Beanipruchung ber Reichsbant burch bie Muslabrung des Stillbelteabtommens, als auch in dauernben erbeblichen Unsprüchen aus ber Wirtichaft bei ungureichenbem Rudliuß von Exportbeoijen ibren Grund bat, macht eine Berdarjung der Devijenbewirtichaftung erforderlich. Die Bericharlung erfolgt in brei Richtungen: Erneute Anmelbung aller Deeifenbeftanbe und im Unichlug baran fortlaufenbe Erfaffung ber Exportbenifen, Berobsetzung ber Freigrenge und Kontrolle ber innerhalb ber Greigrenge erfolgenben Denifenermerbs; jummenmättige und zeitliche Beidrantung ber allgemeinen Genehmigungen zum Bertebr mit Devifen.

In einer fechften Durchführungsverordnung jur Devijenverord nung merben erneut alle Denijenbestanbe, und zwar, jomeit fie fasgelamt 200 RD überfteigen, jur Anbietung und jum Bertouf an die Neichsbant aufgerufen. Stichtag für ben Aufruf ift ber 2 Ottober. Die Anmelbepflicht ft bis um 18. Ottober m

erfünen. Die Berpflichtung besteht auch für bie Perfonen, Die ihren Berpilichtungen nach bem erften ober zweiten Mufruf nachgetommen find. Die in ber Amnestieverordnung angeordnete Frifterftreffung bis jum 15. Oftober fur bie Berjonen, welche ihre Berpflichtungen aus bem erften ober zweiten Aufruf nicht erfallt haben, bleibt bestehen. Im übrigen ift ber Kreis ber Pflichtigen berielbe geblieben wie bei ben früheren Aufruien.

Bom 2. Ottober ab find fortlaufend alle neu anfallenben Deptjen, jomeit fie nicht auf Grund besonderer Genehmigung ber Depijenbewirtichaftungeftellen erworben murben, insbejonbere allo bie Exportbentien ohne Rudficht auf ihre Sobe binnen drei Tagen der Reichsbant zum Bertauf anzumelben. Die Frei-grenze, die bisher 1000 RM für eine Person innerhalb einen Monates betrug, wird auf 200 RM, herabgeseht. Um eine misbrauliche Ausnügung der Freigrenge gu verhindern, tonnen nur noch wollfahrige Berionen Devijen bis gu 200 RM erwerben und zwar nur gegen Borweisung eines amtlichen Reisepalles in bem bie Bant Tag und Betrag ju vermerten bat.

Gold wird neu in die Devijenbemittichaftung einbezogen und ber Ermerl die Berfenbung und Die Berfügung fiber Gold (auber Rurs geiehte Goldmungen. Geingold, legiertes Gold, Rob- ober als Salbfabrifat) einer Benehmigungspflicht unterworfen. Die Richtlinien fur Die Devijenbemirticaftung gestatten ben Bertehr mit Gold war noch ju gewerblichen 3weden.

Starte Beanipruchung der Reichsbant

Rach bem Musmeis ber Reichsbant vom 30. September hat fich in der Ultimomoche Die gesamte Rapitalanlage ber Bant in Wechfeln und Schods, Lombardo und Sfelten um 825,5 Millionen auf 4073,1 Millionen RDl. erhöht 3m einzelnen haben bie Bestände an Handelswechieln und Scheds um 550,6 Millionen auf 3545.4 "Allionen RM., die Lombardbestände um 159,5 Millionen flouen auf 300 5 Millionen RM, und die Reichelschapmech 21 um 115,5 Millionen auf 124,1 Millionen KM jugenommen.

In Reichsbanfnoten und Rotenbanficheinen gufammen lind 4488 Millionen RM. in ben Berfehr abgefloffen und gwar hat fich ber Umlauf an Reichsbanfnoten um 435,3 Millionen auf 4609,2 Millionen RM. ber an Aentenbanficheinen um 13,5 Millionen auf 422,2 Millionen RR, erhöht. Die Bestände an Gold und bestungsfähigen Deolfen haben fich um 232,7 Millionen auf 1439,5 Millionen MM, permindert, Im einzelnen haben die Goldbeitande um 73,6 auf 13,008 Millionen RM, und die Beuftanbe an bedungsfähigen Devijen um 159,1 auf 138.5 Mil-Ronen RDI. abgenommen. In ber Sauptfache handelt es fich hierbei um die Ausmirtungen ber bei Infrafttreten des Stillhaltenbfommens erfolgten Freigaben und um die Auflojung ber ruditanbigen Termingelchafte, Die ein einmaliger Borgang ift, beren Grift am 3. Oftober abläuft und etwa 200 Millionen RR umfalst. Die Dedung ber Roten burch Gelb und bedungvfahige Devijen beträgt 31,2 gegen 40.1 Brogent in ber Bormoche.

Neue Durchführungsbeitimmungen für Burgersteuer

Berlin, 2. Ott. 3m Reichorat mibmele am Donnerstag abend Reichsinnenminifter Dr. Wirth bem aus bem Dienft icheibenben babifchen Gefandten Sonold freundliche Borte bes Abichiebes. Unnahme fanden im Reichsrat bie Durchführungobestimmungen für bie Burgerfteuer 1932. Gie feben eine Greigrenge für Unterftunungsempfänger uim, mit einem Gintommen unter 500 RDI. jabrlich vor, aber auch Berfouen mit einem geringeren Gintommen muffen menigitens bie halbe Burgerfteuer gablen, wenn ihr landwirtichaftliches Grund- ober Betriebsvermogen ben Wert von 5000 RM, überfteigt. Gur Bochenlohnempfanger find amolf Bahlungstermine ber Burgersteuer, für Monatslohnempfunger fechs Termine, verteilt auf die Monate Januar bis Juni 1982, porgejehen, für bie Beranlagten zwei bis brei Termine vom Januar bis Mary. Die Bargerfteuer foll fünftig volltommen non ben Gemeinden verwaltet werben,

Sindenburgs Geburtstag

Cludwunich Des Reichstanglers und ber Reicheregierung für ben Reichoprafibenten

Bertin, 2, Oft. Reichotangler Dr. Bruning bat bem herru Reichepräfibenten jolgenbes Gludwunichichreiben überfanbt; 3m Ihrem hentigen Chreninge, an welchem es Ihnen burch eine gutige Borjehung vergonnt ift, bas 84. Jahr Ihres gejegneten Lebens ju vollenden, bechre ich mich, als Reichofangfer und gugleich im Ramen ber Reichoregierung Ihnen bie aufrichtigften Gludwiiniche bargubringen. Ich weiß mich eine mit ber übermaltigenben Mehrheit bes bentiden Bolles, menn ich ber hoffnung Ausbrud gebe, daß Gie ihm als Borbild unermublicher Bilichttrene noch lange Jahre erhalten bleiben mogen,

Lind bas abgelaufene Lebensjahr hat von Ihnen, bochverehrter Serr Reichsprafibent, eine Gulle von Berantwortung und ichwerfter Entichtiefjungen geforbert und unferem Baterlande wirtichaftliche und politifche Geichütterungen ichmerfter Met ges bracht. Die Reichsregierung hofft jeboch, bag es unter Ihrer ftarten Gubrung gelingen moge, auch in Bufunft ber großen

Schwierigfeiten herr ju werben, Moge Gott, ber herr, Ihnen, herr Reichsprafibent, Die Rraft hierzu verleihen. Mit verehrungsvollsten Empfehlungen verbleibe ich, hochgeehrter bern Reichopenfibent

3hr in Trene ergebener ges Dr. Bruning.

Das "muntere und traftige Gobuchen"

Bum Geburtstag bat bem Reichsprafibenten non Sinbenburg rin ichmabifder Berehrer, Reichsbahnoberinfpettor a. D. Emil Rübiger (Reutlingen) ein Eremplat ber alten "Rgl. privilegirten Berlinischen Zeitung" jugesondt, in bem die Weburivanzeige bes Reichonrafibenten veröffentlicht ift. Sie war "verspätet" und tam erft in Rr. 278 vom Dienslog. 12 Ottober 1847, mit folgenbem Bottlaut:

Die heute nachmitting 3 Uhr erfolgte gludliche Entbindung feiner geliebten Frau Louife, geb Schwidart, von einem munteren und fraftigen Sobnden, beehrt fich, ftatt feber befonderen Melbung, gang ergebenft angugeigen,

Benedenborff von Sindenburg, Lieutenant und Adjutant.

Bojen, ben 2. Direte 1847.

Arbeitslojentumulte in Glasgow

Loudon, 2. Oft. In Briftol und Glasgow tam es am Dom-nerstag ju Arbeitolofentundgebungen gegen die geplanten Rus jungen ber Arbeitslofenbezüge, An beiben Orten marichierten Taufende von Grauen und Mannern nach bem Rathaus, mo eine Abordnung bem Stadtrat ihre Beichwerden überreichte. Einem bejondere ernften Charotter nahmen die Rundgebungen in Glasgow an, wo fie bis nach Mitternacht andauerten Boliger unternahm gablreiche Rnuppelangriffe auf die nach Behmtaufenben gablenben Menichenmaffen. Gin Unterhaunmitglied wurde verhaftet und wird beute por bem Polizeigericht ericheinen. Augerbem verhaftete bie Polizei noch smöll Berfonen. Bielfach tam es gu ichweren Ausschreitungen. Die Fenltericheiben gablreicher Geichafte murben gertrummert und die Muslagen als Burfgeicoffe gegen die Beamten benust. Biele Berfonen erlitten Berlehungen; brei Poligiften mußten ins Krantenbaus geschafft werben. Nach Mitternacht wurden gwöll Bebensmittelgeichafte ausgeplündert, Um 1,30 Uhr war bie berittene Boligei noch in ben Strafen mit bem Auseinanden treiben ber Menichenmaffen beichäftigt.

Rene Tumulte in Glasgom

Glasgom, 3. Oftober. Gestern abend ift es bier wieder ju Tumulten gefommen. Die Polizei nahm bis 11 Uhr nachis 49 Berhaftungen por.

Neues vom Tage

Heltestenrat des Reichotages am 12. Oftober

Berlin, 2. Dir. Der Melteitenrat bes Reichstages wird am 12 Oftober, alfo einen Tag por Wiederbeginn ber Plenarver bandlungen, jufammentreten Er foll barilber enticheiben, melde Gegenstände mit ber Beratung ber am 13 Oftober auf ber Tagenordnung ftebenden Ertlärung ber Reichbregierung verbunden werden follen. Alle ficher tann man annehmen, daß die perichiedenen, mahrend ber Commervaufe bes Reichstages erlaffenen Rotverordnungen, Die Antrage mehrerer Parteien auf Mufbebung Diefer Rotverordnungen und bie noch eingehenben Migtrauensantrage gegen bas Rabinett ober gegen einzelne Minister mit ber großen politischen Aussprache verb, ben

Stillegung ber Rupferbetriebe Manofelb 21.46.7

Berlin, 2. Ott. Geit der befannten Attion für die Gortfilb. rung ber Mansfelder Aupferbetriebe im Januar biefen Jahres bat ber außerorbentlich icharfe Breibrudgang an ben Meinlimartten ein jo ftartes Bligverhaltnio zwifden ben Geftehungstoften und ben Erlofen für bas Manofelber Munfer werurfacht, bağ fich nach Berrechnung ber bisberigen Reides und Staats. beihilfen noch ein monntlicher Schibeteng von ca, 700 000 9191. ergibt. Rach den bisher icon von ihr gebrachten großen Opfern fab fich die Manufelb Al.G. bei biefer Cachlage augerftanbe, bie Rupferbetriebe aus eigener Rraft meiterguführen, fo bag beren Stillegung unvermeiblich ericbien. Um bas Manofelber Lanb por ben tataftrophalen Folgen einer Stillegung gu bemabren, hatten fich bas Reich und ber preugifche Stant grundfaglich bereit ertlart, im öffentlichen Intereffe eine erneute Silfsattion burchguführen. Die Minifterien hatten eine 12prozentige Lobnund entsprechende Gehaltsermäsigung mit einer monatlichen Eriparnis von 250 000 RDL jur Bedingung gemacht. In ben beutigen enticheibenben Bert ablungen beim Reichearbeitominifterium haben die Arbeiterorganifationen fich nur gu einem 7projontigen Lafnabbau bereit finden laffen. Wenn es bei biefer Stellungnahme bleibt ift mit ber Stillegung ber tupfererzeugenben Betriebe ber Munsielb A.G. Mitte Oltober ju rechnen,

Bunahme ber Wohlsahrtsermerbslofen in Breugen

Berlin, 2. Oft. Rach ber Erhebung bes preufpifcen ftatiftifden Landesamts vom 31. Anguft 1931 find in Preugen 805 600 vom Arbeitsamt anerlannte Wohlsabrtserwerbniose bei ben Begirfofürforgeverbanben gegablt morben gegenüber 752 904 am Enbe des Bormonais, to daß fich eine Zunahme um 53 526 anerfannter Wahlfahrtserwerbolofer ober 7,1 Prozent ergibt.

Sprengung einer Bechenbahn

Redlinghaufen, 2 Ott. Unbefannte Tater haben heute früh gegen 4.45 Uhr die Zechenbahn ber Zeche Bruffert an zwei Stellen mit Dunumit gesprengt. Die Gleife find an beiden Stellen zerfiort worden. Rennenswerter Cachfchaben ift nicht enistanden, Innerhalb einer halben Stunde mar bei Schaden wieder ausgebeffert. Auf Die Ergreifung ber Tater ift eine Belohnung von 300 RM, ausgeseht worben.

Bubenborifs "Boltomarte" perboten

Munchen, 2. Oft. Die Rummer to ber Mochenschrift Lubenborffe, "Boltsmarte" nom 4. Ottober murbe polizeilich beichlagnahmt und eingezogen, ba bie Ausführungen bes Artitels "Erlojung von Jeju Chrifti" Die religiojen Gefuble eines grogen Teiles ber Bevollerung groblich verletten und baber geeignet feien, die öffentliche Sicherheit und Ordnung ju gefahrben,

Bor Reuwahlen in England

Bondon, 2. Oft. Gine Ginigung swiften Macbonald und Baldwin und den liberalen Miniftern über die Rotwendigfeit fofortiger Reumahlen ift geftern erzielt worden. Obwohl Blond George von feinem Kranfenlager in Churth tus leinen gangen Ginfluß gegen bas Berbleiben feiner liberalen Parteifreunde in ber Regierung einfeste, haben Dieje gegen ben Rat ibres Gubrers entichieden. Man nimmt allgemein an, daß das Parlament im Laufe ber nachften Boche, etwa bis Donnerstag, aufgeloft werden wird, und bag bie Wahlen am 28. Oftober ftattfinden merben. Die nationale Regierung wird unter Guhrung Macdonalde gemetnjam por die Wählerichaft treten. Bu biefem 3med mirb eine feite Roalition smilden Liberalen und Ronjervativen geichloffen merden, auf Grund berer jeder ber Barteien bestimmte Bahlfreife gur alleinigen Befampjung ber Sozialiften überlaffen werben. Die Ginigung ift baburch erzielt worben, daß die Ronfervativen auf eine ausbrudliche Festlegung von Schuggollen im Wahlprogramm ber Regierung verzichtet haben. Die nationale Regierung wird ber Bahlerichaft vermutlich ein Manifest vorlegen, in bem fie Bollmachten zu allen Magnahmen finangieller und handelspolitifcher Art verlangt, die fich im Laufe der Beit auf Grund ber wirtichaftlichen Rotlage bes Landes als notwendig berausitellen murben.

Meberfall anl Stragenarbeiter in Marotto - 11 Tote Marafeich, 2. Dfr. Strafenarbeiter, Die beim Strafenbau in ber Gegend von Tarubant beidbaftigt maren, murben von Auftinbifden überfallen und beichoffen, 11 Arbeiter murben gelötet, 9 verlegt,

Aus Stadt und Land

Altenfteig, ben 3, Oftober 1931.

Epang, Gotlesbienft. Morgen beginnt ber Bormittagegottesbienit in ber Stadtfirche um 10 Ubr.

Der neue Binterfahrplan, Dit bem morgigen Conntag tritt ber neue Winterjahrplan in Rraft. Der neue Fahrplan ber Strede Altenfteig-Ragold und gurud ift in ben Inferaten enthalten.

Unterhaltungsabend ju Gunften ber Rothilfe. Der Berein für Lichtbildfunft Altenfteig teilt uns noch mit, bag feine Ginladung ju bem heutigen Unterhaltungsabenb für Jebermann gilt. Außer verschiedenen Musit- und Liebervorträgen und Borführung beuticher Bollstänze wird eine Lichtbildreihe geboten "Streifzüge burch bas malerische Deutschland". Auch die durch Mitglieder auf genommenen Bilber aus Altenfteig und Umgebung burf. ten ben Bejucher bes Abende intereffieren.

Die Stadtlapelle tongertiert bei gunftiger Witterung morgen Conntagoormittag von 11-12 Uhr auf bem unteren Markiplay. Das reichhaltige Programm enthält u. a.

1. "I. Bataillon Garde", Marich. 2. Ouverture zur Oper "Titus" von Mozart. 3. "Johann Strauß, der Walzertonig", Fantafie über Themen aus feinen Werfen von S. Bobne.

"Ein Erntejest in ber Ufraine" (Charafterftiid), von Jur. Rubat.

5. Potpourri aus der Oper "Martha", von Flotow, 6. "Bergog von Braunichweig", Marich.

Steueramnestie. Bon bem Ginangamt wird uns geichrieben: Durch die 2. Steuetamnestieverordnung vom 19. September 1931 ift die Frist für die Steueramnestie noch weiter bis 15. Oftober ds. Is, verlängert worben. Die Bestimmungen über Steueramnestie fommen ben Steuerpflichtigen in weitem Rafe entgegen und gewähren ihnen große Borteile (Straflofigfeit, Begfall ber Steuernachzahlungen für bie Jahre 1929 und weiter gurud). Die Steueramnestie fallt aber ben Steuerpflichtigen nicht allein ichon baburch gu, bag bie Steueramneftie in ber Rotverordnung ausgesprochen ift, fie ift nielmehr an be-ftimmte Bedingungen gebunden, Die ber Steuerpflichtige erfüllen muß. Er muß entweber bie etwa bisher nicht ober gu nieder angegebenen fteuerpflichtigen Werte (Um | age, Gintommen, Gewerbeettrag, Bermogen, Erb. ichaften und Schenfungen) bem Finangamt anzeigen ober, wenn er fich bavor icheut, fich bem Finangamt gegenüber auszusprechen, Die Steueramnestie badurch ermerben, bag er in Bobe ber bisher nicht verfteuerten Berte bie neue fteuerfreie Reichsbahnanleibe fur 1931 zeichnet und erwirbt. Ueber biefe Reichobahnanleihe tonnen wohl bie Banten und Sparfaffen, Die u. a. Beichnungsftellen find, am beiten Ausfunft geben. Es wird fich baber für alle, Die es angeht, empfehlen, ben einen obet anbern ber beiben Wege ju beichreiten, um baburch wieber fteuerehrlich ju werben, benn es ift nicht angunehmen, daß bie Frift

noch über ben 15. Oftober hinaus verlängert werden wird. jedenfalls aber wird fich nicht fo bald wieber die Gelegenbeit bieten, Steueramneftie ju erlangen. Augerbem mujfen bie Steuerpflichtigen, Die Die Frift verfaumt haben, bamit rechnen, daß fie im Jalle ber nachträglichen Entbedung von Steuerhinterziehungen und Steuergefahrbungen erheblich bobere und hartere Strafen als feither (unter Umftanben Gefängnisftrafen) ju gewärtigen und noch bie Steuern nachzugahlen haben. Darum nune jeber, für den es in Grage tommt, Die noch vorhandene Möglichfeit, mit ber Steuerbeborde wieder ins Reine gu tommen. Das Finangamt ift jederzeit bereit, über Die Bestimmungen und Bedingungen ber Steueramneftie im einzelnen Ausfunft gu geben und Die Steuerpflichtigen gu beraten. Befonders bervorgehaben mirb, bag nun die Steueramnestie auch auf die Umfagfteuer ausgedehnt worden ift.

Tübingen, 1. Oftober. (Aufgetlarte Diebftuhle.) 3n Eningen murde ber bort wohnhafte Albert Aligeier festgenommen. Er bat Die in letter Beit verübten Diebstähle in Kusterdingen, Luftnau, Wannweil und Rommels: bach ausgeführt. Der Dieb, ber bereits gehn Jahre feines Lebens hinter Gefängnismauern jugebracht bat, ift in allen Gallen geftanbig.

Beifderftadt, 2. Oftober. Seute fruh 1/1 Uhr brannte die mit Erntevorraten gefüllte Scheuer bes Rurichners Friedrich Schirott bis auf den Grund nieber. Man vermutet Brandftiftung.

Stuttgart, 2. Oft. (Bum Welttierichuntag.) Am Sonntag feiert auch ber Burt. Frauen-Tierichutverein mit allen feinen Oriogruppen ben Welt-Tierichustag, ber jum Gedenten an den Todestag von Franzistus von Affifi unter ben Tierfreunden ber gangen Welt begangen mirb. Borgeseben ift in Stuttgart vormittags 10 Uhr eine Gebachtnispredigt und Gottesbienft in ber Schloffirche (Pfarter Silginger) unter Mitmirfung bese Stuttgarter Gangerquartette Freundichaft. Ferner eine Abendfeier im Saal des Burgermufeums. Als Bortragsredner des Abends ift Stadtveferinarrat Dr. Rlein aus Lennep gewonnen morben, ber einen Filmportrag fiber "Die Befaubung unferer Schlachttiere" halten wirb.

Beamtenverfammlung. Am 1. Oftober fand im Rongertfaal der Liederhalle eine ftart besuchte öffentliche Beamtenversammlung unter bem Borfit von Stadtamtmann Dr. Strolin ftatt, Der Borfigende betonte, bag bie Beamten grundfäglich bereit feien, ber Rotzeit entsprechenbe Opfer gu bringen. Es fei aber abgulebnen, bag ber Berfuch einer Samerung ber Wirticaft im mejentlichen nur noch auf Roften einer weiteren Berelendung ber Beamtenicaft durchgeführt werden folle. Die erfte murttembergifche Rotverordnung fet nach Auffaffung ber RSDAB, beswegen völlig unfogial, weil die unteren Beamten gu ftarf belaftet würden. Anschilegend bieran behandelte der Reichspropagandaleiter für Beamtenfragen, Dbergolliefretar Reef, bas Thema "Coll der Beamte unpolitifch jein?". Er führte ben Namweis, daß starfe Kräfte am Wert seien, das Berufsbeamfentum ju gerftoren. Gegen biefen Berjuch mußten auch die Beamten felbft jur Abwehr politifch mobil gemacht werben. Die Rationaljogialiften fegen fich fur ein pilichigetreues, unbestechliches, aber im Lebensnotwendigften gefichertes Berufebeamtentum ein, weil fie in ihm die guverlaffigite Stute bes Staates feben. Die Berfammlung ichlog mit einer ftarfen Rundgebung für ben Rationalot alismus.

Landesvetsammlung. Am Samstag, 17. Oftober, findet im Stadtgartenfaal die biesjährige Mitgliederversammlung der Bereinigung Burti, Ortsvorsteher itait. Radmittags 2 Uhr ift bie Landesversammlung bes Bereins Württ. Körperichaftsbeamten, wobei Rechtsrat Sirgel-Stutigart über Die gegenwärtige Lage der Gemeinben iprechen wirb.

Birlach a. F., 2. Oft. (Biedereingefunden.) Bie wir erfahren, hat fich ber vermigte Schutymann am Donnerstag wieber in feiner Wohnung eingefunden. Aufflarung über bas plötfliche Berichwinden bes Beamten tonnte noch nicht gegeben merben.

Bleichsteten Off. Urach, 2 Oft. (Schwerer Un. fall.) Am Mittwoch mittag war der 14jahrige Sohn des Bauern Johannes Solber mit Ginführen von Rohlraben beichäftigt. Da! fam er fo ungludlich unter ben Bagen, bat ihm ein Bug und ein Arm abgebrudt murben.

Tübingen, 2. Dit. (Eble Spende.) Runftmaler Bunbei auf bem Berghof bei Luftnau bat ber Stadtverwaltung jur Linderung der bringenbften Rot 3000 RM, jur Berfügung geftellt.

Beibenheim, 2. Oft. (Gefamtverlnft.) Bie die Bentralfaffe Burit. Genoffenicaften uns mitteilt, beträgt ber durch die befannten Unregelmäßigfeiten bei ber Bant für Sandel und Gewerbe in Beibenheim entstandene Schaben 300 000 RM. Diefer Schaben ift von der Bant felbit und nicht von ber Genoffenschaftsgentrale gu tragen. Die Bentraltaffe, die ungededte Rredite nicht gemahrt, erleibet überhaupt feinen Berluft.

Igersheim Off. Mergentheim, 2 Oft. (20folin ber Obitich memme.) In ber Racht gum Mittwoch murbe - mohl aus Rache ober Geichaftsneid - einem biefigen Landwirt, ber eine moberne Obstmuble aufgestellt bat, um in Lobnarbeit auch für andere Landwirte Dbft gu mablen, Luiol in Die Obitidwemme geschüttet.

Mire Baben

Pforzheim, 3. Ottober. (Strafenraub.) Gestern abend um 10 Uhr wurde auf der Brettenerstraße eine Frau von einem 23 Jahre alten Mann über jullen, der ihr eine Affentasche entrik, in der fich ein Gescheutel mit 57 Mart besand. Ein Borübergebender, ber durch bie Silferufe ber Grau aufmertfam murde, tonnte ben ingwijden geflohenen Tater einholen und ihn ber Bolizei übergeben. Die Aftentaiche batte er auf ber Glucht weggeworfen, mahrend ber Gelbbeutel mit Inhalt bet ihm gefunden merben fonnte.

Blorgheim, 1. Oftober. Gine ichredliche Tat verübte in ber vergangenen Racht ein verheitrateter Strafenbahnwagenführer in der Mahlbergitraße. Aus bisher unbefannten Grunden griff ber lebensmude Mann jum Raffermeffer und burd. ichnitt iich bie Kehle. Er ist verblutet.

Mannheim, 1. Ofteber. (Ein Milliarden-Geschent.) Aus Mannheim-Sedenheim wurde berichtet, daß ein bortiger Landwirt, als er an seinen Kartoffelader fam, diesen zum großen Teil abgeerntet sand. Dafür war ein Etod in die Erde gestedt, an dem ein Gescheutel beseitigt war. Bei der Prüfung des Inhalts sand der Landwirt zwei 50 Milliarden. Scholne und einen Zettel, auf dem die Worte ftanden: Wit machen beinen Ader leer, dafür wirft du Milliardar! Der Beiner des Grundstides hat den Reit der Kartoffeln ichleunigft beimgebracht, damit die Diebe ihr Borbaben nicht gang aus

Richtlinien für den Obstmarft

Bon Oberamtebaummart Balg Altenfteig

Die Obstmurfte erfreuen fich jett einer überreichen Bufubt. Leider muß man die Wahrnehmung machen, baß viel verbefferingobedurftig ift. Richt allein bas Ueberangebot ift ichulo an den niederen Preisen, in vielen Teilen die Anlieserer selbst. Es wird viel als Taselobst angeboten, das nicht die Bezeichnung Taselobst verdient, Einmal die Sorten: Wer z. B. den Roben Jiegler (Weilheimer Mostapsel), der bekanntlich schön rot ift, aber rob ungeniesbar, als Taseläpsel andietet, ist im Irrtum und der Käuser noch mehr. Tasselapsel, Trierer Weinapsel, Koter Fresquin u. a. sind Gorten, die in den Mostabiliaf ge der Grickeinen sie trondem aus dem Morte, fo desiden sie der horen. Erscheinen sie trossbem auf dem Martt, so drieden zie den horen. Erscheinen sie trossbem auf dem Martt, so drieden zie den Breis auch für wirkliches Taselobst. Unter den Begriff Taselobst sallen Sorten, die genügend groß sind, angenehmen Aroma und Aussehen haben und sorgsättig gepflüdt und dehandelt sind. Geschütteltes, wurmiges oder schorziges Obst gehört in den Mostodissas, wird solches als Taselobst angeboten, so driedes die Preise eben herunter, modei dersenige unzusrieden sein muß, der sein Obst wirklich richtig behandelt und reelle Were anliesett, da er meist auch nicht mehr löst als der des der Mostodes

anticfert, ba er meift auch nicht mehr loft, als ber Pfuscher. Richtige Sortenbezeichnung ist ebenso notig. Jeder Obbgüchter sollte boch seine Sorten dem Ramen und der Saltbarteit nach tennen und dem Käuser jagen tonnen.

Jur mementanen Entlastung des Marties empfiehlt es fich auch, die haltbarften Sorten, 3. B. Gewürzluiten, Boston, Landsberger Renette, Champagner Renette, Bohnapfel, nicht jeht ichen anzubieten, sondern aufzudewahren und spater ab

Dann fommt es noch vor allem barauf an, feine Bare fürs Auge gefällig angubieten, aber nicht nur mir "gefchmelzten Früchten auf bem Korb oben und barunter ben Ausschuß, fen bern richtig fortiert und appetittlich verpadt, b. h. in einem Rorb nur Früchte ein- und berfelben Sorie und einer Größe. Ren jortiert also die Früchte in erster und zweiter Sortierung, do durch gewinnt das Obst bedeutend an Ansehen und lodt dadund die Käuser an. Die Körbe oder besser Kisten sollen mit reiner Holzwolle ausgeschlagen sein, was wiederum die Kaussus mit reiner Holzwolle ausgeschlagen sein, was wiederum die Kaussus and regt. Stroh oder Heupadung mindert das Ansehen der Früchte sehr, namentlich wenn es auch noch mussig sit, was man sehr dausig wahrnehmen kann. Die Transportagesigte müssen sehr noch dausig wahrnehmen kann. rend des Transports oben gut verpadt und jo geichloffen fein, bag die Früchte nicht ichotteln fonnen und baburch unansehnlich werden. Riftenpadung ift varzuziehen, da ber Laderaum auf Wagen bester ausgenützt werden kann und die Riften auch mehr Schutz gegen Beschädigung bieten.
Werden all diese Gesichtspunkte beachtet, so wird bald mehr

Werden all diese Gesichtspunkte deachtet, so wird bald mehr Leben, in den Obithandel kommen und dadurch wohl auch eine Preisdesserung. Wenn nun auf dem Ragolder Obstmarkt fünftig eine sachmännische Kommission in dieser Sinsicht tätig sein wird zur Einführung genannter Richtlinten, so geschieht dies einerseits zur Erziehung der Obstzüchter, andererseits um das kausende Publikum vor Schaden zu schälten und außerdem dem jenigen, der sein Obst richtig zu behandeln weiß, zu annehmbaren Preisen zu verhelten. Gossen mir, daß dadurch in fürzester Zeit ein geordneter Warft entsteht, der auch Großbändler aus anderen Gebieten zum Kaus anlockt. Den Nutzen dat leuten Endes der Erzeuger, denn wo viele Käuser vorhanden sind, steigt auch ber Erzeuger, benn wo viele Raufer vorhanden find, fteigt auch ber Brein, aber erft muß das ins Auge gefaßte Biel erreicht wer-ben: Rur Qualitätsware auf den Obstmarft.

Der Ev. Oberfirchenrat gur allgemeinen Rotlage

tin

Stuttgart, 2. Oft. Infolge ber wirtichaftlichen Lage und bet Arbeitolofigfeit brott unferem Bolt ein Rotminter non beforberem Ausmage, ber in erfter Linie auch unfere Rirche und ihre Gemeinden gum Opfer und gur bruderlichen Silfe aufrujt. Det Evang. Oberfirchentat erinnert die Pfarramter und die Rirdengemeinderate an feine frühere Befanntmachung gur allgemeinen Rotlage Bredigt und Gurbitte, Geelforge und werden in ihrem Teil mitjumirten baben, um Die belfenbe Liebe mach gu erhalten und bie Rot gu überminben. Die Berichte ber Defanatoumter über die firchliche Rothilfe im legten Winter haben bem Oberfirchenrat gezeigt, baß ichon bis ber ber bertichenden Rot - ber offenbaren wie auch ber ber borgenen - in Stadt und Land umlichtig und tatfraftig au mannigfache Beife und mit nicht geringem Erfolg gerabe burch bas Bufammenmirten ber Rirchengemeinben und ber freien Bereinigungen enigegengetreten werben tonnte. Es wird fic für ben tommenden Binter nicht in erfter Linie um neue, fom bern um Beiterführung und Ausbau ber ichon bestehenben und vielfach bemahrten ortlichen Rotmagnahmen und Ginrichtungen handeln. Das Silfemert ber Rirchengemeinden wird fich, fomeit möglich, gerne in ben Rahmen ber "Burtt. Rothilje" eingliebern, ju ber bas wurttembergifche Bolt von ben Berbanben bet freien Boblinhrtspilege und von ber Stanteregierung aufgerufen worden ift. Gur bie Silfeleiftung über bie Gemeinden binaus fommen in erfter Linie die im Landesperband ber Innneren Million gufammengefagten Organisationen ber evangelischen Bie bestätigfeit in Betracht, die in diefen Tagen mit einer bringenden Bitte an familiche Bfarramter und Rirchengemeinben betamgetreten find. Der Oberfirdenrat vertraut barauf, bag ber Ruf bei allen Rirchengemeinden unferer Landesfirde ein offenes Dor und eine Antwort bes Glaubens und ber Liebe findet,

Aus dem Landiaa

Die mürttembergische Bolizei por bem Untersuchungoansichns Stuttgart, 2. Oft. In bem vom Landtog eingesetten Unter-indungsausidug für Boligeifragen gab Minifterialrat Beutel junachit Aufichlug über ben organisatorifchen Aufban ber Soligei, beten Buftanbigleit, fomie aber bas Aufgabengebiet ber einzelnen Abteilungen und bas Zusammenarbeiten mit ben Oberämtern. Sinfichtlich der nolitiiden Betätigung fei ben Maligibeamten durch einen Minifterinlertag Burudhaltung auferlegt morben. - Bolizeiprafident RIaiber befprach eingebend Merbegang und Aufbau der Bolizeiverwaltung. Die Kriminal-pelizti fei gang dem Landesfriminalpolizeiamt zugeteilt. Das Band felbit fel in fecho Begirte eingeteilt. Daneben feien Banbesbienitstellen geichaffen morben, bie ihre Tatigfelt über bas gange Band erstroden. In ber Stuttgarter Boligei feien gmei Geldaftsbereich e geichaffen und gwar fur ben friminellen und ben politifchen Teil. Beibe Abteilungen butten ben gleichen Berftund. Der Redner verberitete fich meiter über bie Organilation ber politifchen Polizei. Er muffe fich als Bolizeiprafibent aber die laufenden Angelegenhelten ber politischen Polizei fort-gietz orentieren, beshalb fei er auch in der Lage, die Ber-antwortung zu übernehmen. Un Beamten werden insgesamt bei ber politiichen Polizei 38 verwendet. Was die parteipolitifche Einftellung ber Beamten anbelange, fo fei er mit einer Ausreime nicht barüber orientiert. 2Ber fich eigne und fich bereit etfart, ben wenig angenehmen Dienft ju tun, ber merbe gemmmen. Bon ben 2000 Leuten, Die bem Bolizeiprafibenten mterftellt leien, fonne er nur lobend beren Bilichttreue und Brasheit bervorheben. — Ein fogialbemofratifcher Redner er-affezte bie Tätigfeit ber Bolizei an hand vorgefommener Saaligtachten. Er fet der Anficht, bag bie Berordnung bes Reichs-pullbenten in Wurttemberg nicht durchgeführt wurde ober bie Belizeiorgane hatten verlagt. Staatsprafibent Dr. Bolg be-iprach junachit ben 3med der Rotverordnung des Reichoprafi-benten. Umjuge seien leht generell verboten, doch tonnen Ausnahmen für nichtpolitische Beranftaltungen gemacht merben. Er wi der Anficht, bag ein Umzugsverbot einheitlich für das gange Reich erforderlich fei. Die Oberamter mußten immer berichten, was gefchehen fei; eine Garantie, bag bie Berordnung in mehr als 1900 Gemeinden einheitlich durchgeführt merbe, tonne er nicht übernehmen. Der geichloffene Un- und Abmarich feien trefoar, nicht aber, daß ein Saalfchut da fei. Die Regierung benühr alle Unfaffe, um die Polizeiorgane immer wieder an ibre Aufgabe zu erinnern. Bolizeivräsident Rlaiber ging nochmale auf die einzelnen Beanstandungen der Polizei ein. Co burte nicht einmal ber Schein auftommen, baft Dieje Bean-Randungen mit Recht erfolgt feien. - Ein nationalfogia-liftiger Rebnet fprach bavon, bag bie ftaatliche Macht bem toten Terror, ber niebergerungen werben folle, wieber aufhelfe. Ein Bentrumsredner verfpricht fich von der Beratung im Ausichuft feine paftifden Ergebniffe, Es tomme por allem auf eine möglichft überparteiliche Gubrung und Saltung ber Polizeiergane an. Was die Bormurje anlange, jo moge ber Berichtmatter an Sand ber Aften mit bem Boligeipranbenten einmal teffächliche Feftstellungen treffen. Sierilber entfpann fich eine langere Gefchaftsordnungsbebatte; beren Ergebnis bestand in ber Bahl des Abgeordneten Con (BBd.) jum Mitberichterftatter. Rach weiterer Debatte liellte ein jozialdemofratischer Redner nach tomfrete Anfragen an die Bolizeinerwaltung bezw. die Regierung. Im übrigen bestand bie Aussprache in einer Polemit ber Rechten gegen die Linke und umgelebrt. Auf eine fazialbenofratifche Unfrage erffarte Staatsprafibent Dr. Bolg, bag er teine Leute in ber Polizei bulbe, bie nicht verläglich feien. Der Entwidlungogang ber nationalfogialiftifchen Bartei fei .uf De Renolution eingestellt gemejen. Er mulje von ber Boliget Briangen, daß fie jum Staat ftebe. Gin erheblicher Progentfat be Boligei fei icon entlaffen morben, weil er fich politifc nicht empanbfrei benommen batte. Bolizeiprafibent Raiber ftellte

feit, bag er in ber politiiden Boliget fenen auffcheren Rantoniften" bulbe. Er frage auch banach, ob bie Bolizeibeamten nicht gur nationalfogialiftifden Bortel gehörten; inobefonbere treffe bied für die politische Bolizei gu. Die Bahl der politischen Bolizeibeamten fei fo gering, daß er die Berhaltniffe glatt fiberfebe. — Es wurde beichloffen, daß Berichterftatter und Mitberichterflatter mit ber Regierung Die erforberlichen Geftstellun-

Aus dem Gerichtsfaal

Urteit im Leonberger Morbprojeg

Stuttgart, 2. Oft. Rad bem Ergebnis ber Beweisaufnahme war ber Bertreter ber Antlage, Erfter Staatsanwalt Dr. Autenrieth, ber Anficht, bag ber Angeflagte Beutelfpacher vorfäslich und mit leberlegung die Tat begangen habe. Er beantragte auch ale is dafür in Frage kommende Sühne die Todesstrafe. Rach lang er Beratung verneinte jedoch bas Schwargericht den Borfay und die volle Meberlegung und verurteilte ben angellagten lediglich wegen eines Berbrechens ben Totichlages ju swolf Jahren Buchthaus und gehn Jahren Chrverluft.

Freifpruch im Gablenberger Canlichlacht. Projeg

Stutigart, 2. Ott. Bor bem Conellicoffengericht hatten fich gestern wegen ber Gablenberger Caalichlacht zwei Rationalfoglaliften und 12 Rommuniften wegen Lanbfriebensbruchs gu verantworten. Das Gericht hat famtliche 14 Angeflagten mangels Bemeifes freigesprochen.

Spiel und Sport

Freie Turnerichaft Altenfteig I - Arbeiterfportver. Monoheim Fuß ball. Am morgigen Sonntagnachmitiag 3 Uhr findet auf dem hiefigen Sportplag ein Serienfpiel Freie Turnerichaft Altensteig I gegen die spielstarte erste Mannichaft des Arbeiter-sportvereins Monsheim statt. Jum Borspiel um 1/2 Uhr treten die ameiten Mannichaften beider Bereine an.

Bom Inenverein

handball. Am morgigen Conntag find beibe Mann-ichaften bes Turnvereins ju Berbandsspielen nach auswätts verpflichtet. Die zweite Mannichaft tritt gegen Robidorf I. bie erfte Mannichaft gegen Nagold I an und batf man auf bei-fen Ausgang gespannt sein, ganz besonders auf das Ragolder Spiel. Ragold und Altensteig werden das Lofalipiel in Ragold mit äußersten Kraften jum Austrag bringen.

Handel und Berkehr

Frangösische Goldreserve weiter erhöht. Der Wochenausweis ber Bant von Franfreich vom 1. Ottober weitt gegenüber dem Stand der Vorwoche mehrere einschneibende Menderungen auf. Die Goldreserve der Bant von Franfreich ift in der abgelausenen Woche um nicht weniger als 771 Willionen Francs gestiegen und hat nun die Refordhöhe von 59 346 170 000 Francs erreicht. hingegen sind die Devisenguthaben um insgesamt 2416 Millionen Francs gesunten.

Rottenburg. 1. Oftober. Die Moft obst preise geben in Die Bobe. Babrend auf bem Dienstagsmarfte ca. 100 3tr. Apfel um 2 ... und 2.10 ... pro 3tr. rafchen Absah fanden, wur-ben auf bem heutigen Martte Birnen um 2.30 ... und Aepfel

um 2.50 . wertauft. In turger Zeit mar bie Bufuhr meg. Das icone Better veranlugt jest viele jum Moften, Bergleichoverjahren

Derbin-Bert August Jauch, Schachtellajeiabrit in Biberach. Ratharine Kleindienst, Kolonialwaren in Beilbrann. Ronturfe

Gottlob Maier, Schuhmachermeifter in Redarmeihingen. Frang Sofling, eleftrotechn. Gefchaft in Riedlingen.

Lette Nachrichten

Ueberfall auf einen Sausvermalter

Berlin, 2. Oftober. Muf einen Sauspermalter murbe heute ein Raubüberfall verübt. Der Bermalter ber Bam-bergiden Erben, die einen Reubaublod in Beigenfee, nabe ber Rennbahn, befigen, batte im Laufe bes Bormittags 3000 Mart Miete eingezogen und jortierte bas Gelb in feinem Baro. Ploglich wurde die Tur aufgeriffen und zwei jungere Burichen fturmten berein. Gie bedrohten ben Bermalter mit Biftolen und raubten bas aufgegahlt Gelb. Mit ber Beute flüchteten fie auf Die Strafe, mo ihre Fahrraber bereitstanden. Gie find trog Berfolgung entfommen.

Cenator Borahs Rampagne für ben Bimetallismus

Baihington, 2. Oftober. Genator Borah bat heute bei Brafibent Soover vorgeiprochen, um ben Prafibenten dringend gu bitten, er moge eine internationale Babrungstonfereng einberufen, auf ber die Ginführung bes Bimetallismus in ben michtigften Lanbern ber Welt gepruft werben foll.

Schweres Entzündungounglud

Rotterbam, 2. Oftober. In einem Saufe ber Tweebe Combarbftraat wollte gestern abend ein junger Mann mit Unterftugung feiner Cheftau in einer Ranne, Die auf einem Betroleumdampfer aufgestellt war, ein Mittel berftellen, um damit Tijchlappen ju praparieren. In der Kanne be-fanden fich Ammoniat und Bengin. Ploglich entzündete fich der Inhalt ber Kanne und die gange Wohnung ftand jofort in Flammen. Die Kleider ber Sheleute brannten lichterloh. Die Ungliidlichen eilten auf Die Strafe, wo Baffanten Die Flammen erftiden fonnten. Schwerverlett wurde das Chepaar ins Kranfenhaus geschafft, wo man an jeinem Auftommen zweifelt. In ber Wohnung waren aber noch brei fleine Kinder von jechs Monaten bis gu vier Jahren gurudgeblieben. Als Die Feuerwehr einbrang, maren Die beiben alteren Rinder, ein Knabe und ein Dabden, in ihren Betten erftidt. Der Gaugling mar bereits collfommen verfohlt.

Geftorben

Freudenstabt : Rofine Stengelin geb, Bartenbach, 86 Jahre alt.

Mutmagliches Better für Conntag

Die von Westeuropa vordringende Drudftorung wird fich bei une nur burch Bewoltung augern. Bur Conntag ift vorerft trodenes und warmes, zeitweise wolfiges Wetter au erwarten.

Drud und Berlag ber 2B. Riefer'ichen Buchbruderei, Altenfteig.

Tuberkulosesprechstunden

inden im Ottober am Montag, ben 5. und 19. ftatt, pon 2 Uhr ab im Begirkstrankenhaus. Umtsärztliche Sprechstunden von 11-12 Uhr ebenba.

3m Wege ber Imangsvollstrediung foll bas auf Markung Regold gelegene, im Grundbuch von Ragold Beft 515 Abbiling I Rr. 1 gur Beit ber Eintragung bes Iwangsver-Rigerungspermerks auf ben Ramen ber

1. Elife Brofamle, lebig volljahrig bier,

2. Quije Brenner, "

3. Pauline Safner, geb. Trinfner, Bitme Des Ernft Sainer, Gipjers hier,

je ju ein Drittel unabgeteilt,

ungetragene Grundftud Beb. Rr. 4 ber Balbachitrage,

66 qm Wohnhaus angebaute Scheuer 33 dm Abtritt 97 qm Sofraum

2 a 03 qm Barg. Rr. 36, Gemufegarten dajelbit 46 qm

zujammen 2 a 49 qm, temeinderätlich geichätt am 10. Juni 1931 gu 15 000 R.M.,

am Dienstag, ben 17. Rovember 1931, vormittags 9 Uhr

inf bem Rathaufe in Ragold verfteigert werben. Es ergeht Aufforderung, Rechte, joweit fie gur Beit ber fintragung bes Berfteigerungsvermertes aus bem Grundnicht erfichtlich waren, fpateftens im Berfteigerungs-Armine por ber Aufforderung gur Abgabe von Geboten Mumelben, und wenn ber Glaubiger wiberfpricht, baubhaft gu machen, widrigenfalls fle bei der Feststellung Ms geringften Gebotes nicht berudfichtigt und bei ber Bertillung bes Berfteigerungserlofes bem Unipruche bes Glaubigers und ben übrigen Rechten nachgefest werben.

Diejenigen, welche ein ber Berfteigerung entgegenthenbes Recht haben, werden aufgefordert, por ber Erbillung bes Zuichlags bie Aufhebung ober einstweilige Einftellung bes Berfahrens herbeiguführen, widrigenfalls Ar das Recht ber Berfteigerungserlös an die Stelle bes berfteigerten Gegenstandes tritt.

Ragold, ben 2. Oftober 1931.

Rommiffar: Bezirtsnotar: geg. Dorid.

Mitenfteig

Bonfrifden Gendungen empfehle:

la Allg. Stangentafe 1/4. 1/2, 1/4 reif 1 356. 45, 50, 55, 60 d. bei 10 3fb. 43, 48, 53, 55 d 20 und 40% Romadour 1 Laible 25-40 &

> Bit. Stangentafe ohne Rinde, ftreichfertig fin 1 Bib.-Riftden in Stantol 75 &

1/4 Bort. Emmentaler ohne Rinde, Carton 65-85 & % Bort. Rummeltaje Rrautertaje in Spunden Balthoff Bismard-Beringe 1, 2, 4 Lir. Doj. à Mk. 1.25, 2.50, 4.50

" Rollmops, Gelee-n. Bratheringe in 4 Liter Dofen Mit. 3.50, in 1 Liter Dofe Mit. -. 90 Rene Sollander Galg-Beringe Milchner

1 Stück 12 d. 6 Stück 70 d Chr. Burghard jr.

beftimmte Anzeigen

erbitten mir uns frühgeitig. Schwarzwälber Tageszeitung "Aus ben Tannen"

Methodistenkirche Altensteig.

Unläßlich ber

des Stuttgorter Diftrikts ber Bifcoflichen Methodiften-Rirche in Mitenfreig

vom Montag, ben 5. Dit. Dis Mittwoch, ben 7. Dit. 1931 finden folgende Beranftaltungen in ber Kapelle ftatt : Montag, abbs. 81/, Uhr: Eröffnungsverfammlung. Predigt

über : Bemeinde Belu Chrifti bemahre beine heiligen Gitter. . Prediger Fr. Lug, Juffenhaufen . " Bredigt über : Wir Chriften und Dienstag, "

bie Beichen ber Beit. Prediger Chr. Maile, Winnenden. Mitwirkung des Prediger. Männerchor

Mittwoch, . . . Beugnisversammlung. Unspeachen ber Brediger Gr. Roich, Eltin 3. Strable, Connftatt, Chr. Jahreiß, Ulm, E. Gebharbt, Waiblingen.

Bebermann ift berglich eingelaben.

W. Rieker'schen Buchhandlung, Altensteig

Winterfahrplan ab 4. Oktober 1931.

					Illtenftei	g—nago	10			
	1g			W	S	W	S	W		
Alltenfteig ab	FP.	500	1	607	720	919	938	1100	1505	1918
Bernedt ab		.06	54	13	26	26	44	06	11	24
Ebhaufen ab	1 1947	19	報	26	38	40	57	22	24	- 40
Rohrborf at		27		36	46	50	1004	34	32	48
Nagold St. at	+0	43	1952	52	39	1004	1018	53	48	2004
Ragold Bh. ar	25.56	551		700	807	1012	1025	1202	1556	2012
					Magold-	-21Itenfte	ig			
		W		W	S		W			
Ragold Bh. ab		715	2	745	842	1242	1352	1750	2047	
Ragold St. ab	-	23	2	53	50	50	1400	58	55	
Robrbort at	100	37	1	807	964	1305	13	1812	2109	
Chhaufen ab	活	46		16	12	-13	25	22	18	
Bernech at		59	2000	29	24	27	44	34	31	
Alteniteig ar		805		835	930	1333	1455	1840	2137	



"Ihren höchsten Wunsch" brauchen Sie sich nicht zu versagen.

Schon jetzt, zu Beginn der Herbstsaison können Sie ihn sehr preiswert bei mir kaufen.

Chr. Krauss Altensteig.

Altenfteig-Dorf.

Bürger, heute nach 42 Jahren werdet ihr wieber gur Bahl eines Ortsvorstehers an die Urne gerufen. Wollt Ihr blog einmal mahlen ober wollt 3hr Beriplitterung? Wir brauchen blos ein Gemeinbeoberhaupt und nicht mehrere, auch keine Bermandtichafts- oder Intereffenpolitik auf dem Rathaus. Deshalb gebt Eure Stimme unferem Mitburger

Uffs Rothaus g'hört a Maa Wo mit be Leut verkehra ka Wo schmätt und beut, bag man verstoht No hot's an Schlag, fifcht no net fpot 21' andere Politik ifcht nig Mir alle mablet ba Schulge Grig.

Biele Wähler.

Bur Bürgermeiftermahl in Altenfteig=Dorf Wähler u. Wählerinnen

mählt Euch du Gurem Ortsvorfteber einen Mann mit offenem und ehrlichem Sinn,

Darum mahlt einstimmig:

Offential Arriber Innih

Biele Babler.

Roten Tiroler Saatdinkel frifch eingetroffen

und Sohenheimer Saatweizen Bethufer Santroggen

Rieiderstoffe, Mantelstoffe

Waschsamte

Reinhold Hayer

empliehlt

Rarl Gilber, Mühle, Altensteig.

auf 1. Supothek aufzunehmen gefucht.

Unfragen vermittelt bie Beichaftsftelle bo. Blo.

Landiv. Unwesen gu perkaufen.

Bu erfragen in ber Weichafts. itelle des Blattes.

Moderne

Damenmäntel und Kleider

empfiehlt

Hans Schmidt.

Egenhaufen

Berkaufe älteres, gutes Arbeits=

Gemeindepfleger Ralmbach



5dimmel Suchstate

kaufen oder taufcht auch gegen Braun, Befelbronn.

auf bem hiefigen Sportplats

Freie Turnerichaft Alteniteig

Monsheim I -Altenfteig | Spielbeginn: 3 Uhr

Sonntag, 4. Okt.

Boripiel: Monsheim II - Altenfteig II Beginn: 1/12 Uhr

Defen Serbe Wajdheffel Fleischräucher Bade= einrichtungen

Lieferung frei ins Haus und gebrauchsfertig aufgenellt.

Große Auswahl! Billigfte Breife!

Paul Frey. Rupferichmied, Alteniteig

empfiehlt in verschiedenen Preislagen bestens

Lorenz Luz ir. Inhaber Eugen Beck Altensteig

Rirchliche Rachrichten. Ev. Gottesbienft.

18. Sonntag, n. Dr., 4. Okt. Bormittagegotteebienft um 10 Uhr mit Bredigt liber Motth. 14, 1—12, "Es ift nicht recht". Lieb 28.

Radifier Ambergottesbienft. Bormittags 8 Uhr Chriftenlehre mit ben Töchtern.

Abends 8 Uhr Gemeinschaftsftunde, Evangelift Abelbelm. Am Dienstag abend fällt bie Bibelftunde aus.

Methodistengemeinbe. Sonntag, den 4. Ditt. oormittags 91/2 Uhr Brebigt. Bormittags 3/411 Uhr Conntagsfdyule.

Mbends 1/28 Uhr Predigt. Montag. 81/4 Uhr: Eröffnung ber Brediger-Berfammlung. Predigt: Prbg. Lug. Juffenhaufen.

Dienstag, 81/4 Uhr: Prebigt Brbg. Maile, Binnenden. Mittwody, abends 81/4 Uhr Beugntsverfammlung Uniprachen einiger Prediger (näheres f. Inferat.)

Chershardt

Morgen Sonntag findet im Gafthaus gum "Lamm"

unter Mitwirkung einer erftklaffigen 3aggkapelle

ftatt, mogu hoff, einlabet Sprenger jum "Lamm"

9009000000000000000000000000000

empfiehlt

Reinhold

Oberweiler.

Todes-Unzeige.



Allen Bermanbten und Bekannten die traurige Rachricht, bag mein lieber Gatte, unfer lieber Bater, Bruber, Schwager, Grofvater

Gank Winrtin

Freitag vormittag um 3/47 Uhr im Alter von 67 Jahren nach kurger, ichwerer Krankheit in die ewige Deimat abgerufen wurbe.

Um ftille Teilnahme bittet

die Gattin Agathe Gauß geb. Gren mit Rinbern und Befchwiftern.

Beerdigung am Sonntag nadmittag um 1/21 Uhr.

Göttelfingen.

Todes-Unzeige.



Schmergerfüllt teilen wir Bermanbten, Freunben und Bekannten mit, daß uns unfer guter Sohn, Bruber, Schwager und Onkel

im Alter von 23 Jahren gestern abend nach einer hurgen, ichweren Rrankheit durch ben Tod entriffen murbe.

> In tiefer Trauer: Familie Johs. Jetter.

Beerdigung Sonntag nachmittag 2 Uhr.

Entbehrlichkeitshalber verkaufe ich

2 Suchstituten

6- und 10 jahrig, unter jeber Garantie, ober taufche gegen trächtige Ralbinnen

Chr. Fren, Rot Da. Freubenftabt.

Am Sonntag, den 4. Okt.

Altenstelg

nebst gutem "Neuen"

Hiezu ladet ein

Cr. Kalmbach zum goldenen Sternen

Die Interessenten und Hörer (Damen und

masch.tech. und franz. Sprachunterrichts wollen sich zwecks näherer, unverbindlicher

Montag, den 5. ds. Mts. 1/28 Uhr im Neben-zimmer Gasthaus zur "Rose" einfinden. Anmeldung noch erwünscht. Kursbeginn 15. Oktober. Hörer, Erwerbslose und Lehrlinge Ermäßigung.

Strickwollen, Buntwollen Seidenwollen, Handarbeitsgarne

empfiehlt zu Mindestpreisen

Reinhold Hayer

LANDKREIS CALW

empfiehlt